

Unterrichtsentwurf „Bei dir kann ich sein“

Ein Unterricht zur Fastenzeit 2022

Phase 01 – Bild einer Clique (Einstieg)

Die Lehrkraft zeigt das Bild einer Clique (siehe Datei anbei), ggf. auch als stummer Impuls und öffnet im UG einen Raum zur Interpretation. Im Fokus soll dabei deren Beziehungsverhältnis stehen.

Erwartung:

- Die Schüler*innen werden auf das Thema eingestimmt
- Die Schüler*innen äußern erste Gedanken zu dem Themenfeld Beziehung (Freundschaft bis Partnerschaft)
- Freundschaft & Partnerschaft sind wesentliche Momente unserer Lebensgestaltung und -qualität

Phase 02 – Lea „Leiser“

<https://www.youtube.com/watch?v=JMTQwgA7ous>

Die Lehrkraft führt das YouTube-Video von Lea¹ ein: Die deutsche Künstlerin beschreibt hier eine Beziehung. Beim Schauen & Hören:² Welche Worte sind zentral? Welche Botschaft hat der Song?

Nach dem Schauen des Videos sammelt die Lehrkraft die Antworten der Schüler an der Tafel.³

Wesentliche Worte könnten sein:

- leiser bin, seit ich bei dir bin
- alle meine Freunde
- ich habe es nicht mal gemerkt
- denn bei dir, bin ich nie, wie ich bin

Dies kann mit den vor Ort üblichen Methoden geschehen und sollte sich in seiner zeitlichen Ausgestaltung und inhaltlichen Vertiefung nach Schulform, Jahrgang und Klassenform richten.

Anschließend werden im UG folgende Fragen (auch in Auswahl oder angepasster Formulierung) behandelt:

- 1) Was ist für euch keine Freundschaft?
- 2) Was macht Freundschaft kaputt?

Das Gespräch muss nicht, z.B. durch eine Mitschrift an der Tafel, fixiert werden. Es dient als Türöffner für die anschließende Gruppenarbeit. Nach dem UG zu den Fragestellungen, ist es Aufgabe der Lehrkraft den Blick auf die nächste Phase positiv zu wenden. Dies kann zum Beispiel durch eine Formulierung gelingen, wie: Wir haben über nicht gelingende Freundschaft/Beziehung gesprochen, was braucht es aber, damit sie gelingt?

¹ [https://de.wikipedia.org/wiki/Lea_\(Musikerin\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Lea_(Musikerin))

² Am besten auf Smartboard oder Leinwand zeigen, alternativ mit Handy und Bluetooth Box

³ Es kann hierbei hilfreich sein, den Schüler*innen den Text des Songs zukommen zu lassen. Dazu findet sich anbei ein Dokument. Dies liegt im Ermessensspielraum der Lehrkraft.

Erwartung:

- Auseinandersetzung mit dem Song „Leiser“ von Lea & erste Interpretation
- Erste Auseinandersetzung der Schüler*innen aufgrund des Songs mit dem Themenfeld von nicht gelingender Freundschaft und Partnerschaft (bis hin zum Phänomen der toxischen Beziehung)

Phase 03 – Kleingruppenarbeit

Die Schüler*innen beschäftigen sich erst in Einzelarbeit und dann in Kleingruppenarbeit⁴ mit ausgewählten Zitaten zum Thema Freundschaft, darüber hinaus können sie sich auch eigene Aussagen/Zitate überlegen.⁵ Dazu dient das AB „Worte zum Thema Freundschaft“. Am Schluss dieser Arbeitsphase steht ein gegenseitiges Vorstellen der Ergebnisse im UG. Ggf. kann die Lehrkraft auch die Klasse auch dazu bringen, das wichtigste Zitat von allen zu bestimmen.

Erwartung:

- Vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Freundschaft
- Freundschaft ist komplex
- Diversität von Zugängen/Gewichtungen beim Thema Freundschaft
- Begründungen für die Relevanz der Gewichtungen

Phase 04 – Unterrichtsgespräch

Wir haben uns mit den Licht- und Schattenseiten von Freundschaft/Beziehungen beschäftigt. Oder mit den Worten eines der ausgewählten Zitate: „Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe“ (E. Zacharias)

Im Song „Leiser“ von Lea geht es darum, dass die Protagonistin sich in einer Beziehung befindet, in der sie – metaphorisch gesprochen – leiser wird. Sie kann nicht sie selbst sein. Das „Selbstsein“ ist jedoch unzweifelhaft ein Wert, den jede*r in der Zivilgesellschaft anstrebt und darüber hinaus klar eine Urbotschaft christlichen Glaubens, der davon spricht, dass der Schöpfergott eine*n jede*n so liebt, wie sie*er ist.

Diese Reflexion soll nun im Kontext der Fastenzeit, zu deren Beginn dieser Unterrichtsentwurf konzipiert wurde, geschehen. Es geht, um die Reflexion der Selbstwahrnehmung und Wahrnehmung von Beziehung zum Mitmenschen. Es obliegt der Lehrkraft, inwieweit und insbesondere wann sie hier einen transzendentalen Bezug⁶ aufnimmt. Dabei ist eine Wende wesentlich: Es geht nicht um die Frage, bei wem ich leiser werde, sondern vielmehr darum, dass ich mich frage, wer bei mir leiser wird und warum? Das ist dann der mögliche Ansatzpunkt für einen Vorsatz in der Fastenzeit und eine Verhaltensänderung...

Mit diesem Hintergrund führt die Lehrkraft das UG ein: Welches Verhalten in Beziehungen, seien es Freundschaften oder Partnerschaft, hast du, dass dein Gegenüber sprichwörtlich „leiser“ wird? Es folgt ein UG, bei dem es wichtig ist, dass die Schüler*innen nicht gegenseitig bewerten oder gar klein reden. Alle/s soll Raum haben. Dies ist ein sehr persönliches Statement, das eine vertraute Klassengemeinschaft voraussetzt. Ist dies nicht

⁴ Die Lehrkraft entscheidet nach eigenem Ermessen über die Gruppenstärke.

⁵ Die Zitate stammen einerseits von Persönlichkeiten aus der Geschichte und andererseits aus der Bibel.

⁶ Gott als Freund*in? Jesus als Freund? Beziehung zu Gott (durch und in Jesus)

der Fall, bietet sich alternativ eine Einzelarbeit der Schüler*innen an.⁷ Gegebenenfalls kann dann im RU der Fastenvorsatz thematisiert werden.

Fand anstelle einer Einzelarbeit das Gespräch im Plenum statt, stellt anschließend die Lehrkraft in etwa eine solche Frage: Was folgt für dich daraus? Was willst du ändern, dass XY (Andere) nicht leiser, sondern bestenfalls sozusagen „lauter“, zumindest sie selbst sein können?

Das ist die Phase, an dem die Aussagen der Schüler*innen im Kontext der Fastenzeit gedeutet werden und bestenfalls zu einem Vorsatz werden. Die Lehrkraft kann dies im eigenen Ermessen und in eigenen Worten vorantreiben.

Erwartung:

- Selbstwahrnehmung und -kritik im eigenen Beziehungsverhalten
- Einbettung in den Kontext der Fastenzeit
- Wenn möglich: Formulierung von Fastenvorsätzen im Bereich des Beziehungsverhaltens

Phase 05 – Abschluss: Namika „Lieblingsmensch“

<https://www.youtube.com/watch?v=3ryohiCVq3M>

Die Lehrkraft führt das Youtube-Video von Namika⁸ „Lieblingsmensch“ ein. Der Song ist sozusagen ein Gegenentwurf zum Lea Song. Letztlich ist es etwas, dass wir alle anstreben: Wir alle wollen so einen Lieblingsmenschen, vielleicht auch mehrere. Theologisch gesprochen blitzt in dieser Beziehung zum Lieblingsmensch etwas von dem Göttlichen auf, dass Gott mit jedem von uns haben will: Bei Gott kann ich ich sein, verträumt und verrückt sein.⁹ So kann unser Beziehungsverhalten, unser Freund- und Partnerschaften sozusagen Ausdruck für die Transparenz der Transzendenz in der Immanenz sein. Oder einfacher gesprochen: kann eine Freundschaft oder Partnerschaft einfach nur „göttlich“ sein.

Der Song von Namika soll den Unterricht am Schluss eine (nicht nur musikalisch) positive Wendung geben und die Schüler*innen zu einem gelingenden Beziehungsverhalten motivieren.

Erwartung:

- Erleben einer positiven Konnotation von Beziehung als Gegenentwurf zu Lea
- Motivation für das eigene Verhalten

Weiterführend

Herzliche Einladung zum **Gottesdienst im Popsongformat „Bei dir kann ich ich sein“** am **06. März um 18:00Uhr** vor Ort in der **Jugendkirche KANA** und als **Livestream** auf [YouTube](#)

⁷ Mindmap zum Auftrag mit Vorsatz für die Fastenzeit

⁸ <https://de.wikipedia.org/wiki/Namika>

⁹ Bei Bedarf empfiehlt sich eine Thematisierung mit Psalm 139: Herr, du hast mich erforscht und kennst mich...

Weitere (inklusive) Ideen zum Thema „Freundschaft“

Austausch:

- Freundschafts-Plauderkärtchen:
<https://eduki.com/de/material/490888/freundschaft---plauderkaertchen-1>

Schriftliche Weiterarbeit:

- Ein Freundschaftsbuch erstellen
- Brief an den besten Freund*in schreiben/Bild zeichnen
- Ein Elfchen schreiben zum Thema „Freundschaft“:
<https://www.lernfoerderung.de/schreiben/gedichte/elfchen-schreiben/>
- Ein Freundschaftsrezept erstellen:
<https://www.pinterest.de/pin/440789882255781338/>

Gebärdensprache:

- Gebärden lernen zum Thema „Freundschaft“
<https://signsuisse.sgb-fss.ch/de/lexikon/g/freunde/>
- das „Solidaritäts-/Freundschaftszeichen der Gehörlosen“ kennenlernen:
<https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/deutsche-gebaerdensprache/i-love-you>

Kreativität:

- welche Farbe hat für dich Freundschaft? Bild malen
- ein Freundschafts-Foto machen
- ein Symbol für Freundschaft mit Ton/Modelliermasse herstellen.
- Ein Gemeinschaftsbild erstellen
- Ein Freundschafts-Tattoo entwerfen und mit Henna aufmalen
- Freundschaftsbändchen knüpfen: <https://www.labbe.de/blog/Freundschaftsarmband>
- Komplimente-Schachteln basteln und für jede*n füllen:
<https://kids.fit-4-future.de/blog/mehr-wertschaetzung-mit-der-komplimente-box>
- Freundschafts-Memory herstellen: Hierbei bestehen die Pärchen nicht aus zwei gleichen Karten wie beim klassischen Memory, sondern aus zwei zusammengehörenden Freunden.
- Freundschaftskuchen „Herrmann“ – Teig herstellen und dann backen und immer weitergeben an Freunde:
<https://www.chefkoch.de/rezepte/1568751264350931/Freundschaftskuchen-Hermann.html>
- Freundschafts-Cookies backen: <https://www.kuechenmomente.de/freundschafts-cookies/>

Musik:

- Meinen Lieblingssong zum Thema „Freundschaft“ vorstellen
- Klangwerkstatt: Thema „Freundschaft“ verklängen

Spiele zum Thema:

- Rollenspiel zu versch. Formen von Freundschaften
- Warme Dusche: https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/uni_methode/warme-dusche/
- Weitere Spiele unter: <https://www.praxis-jugendarbeit.de/ideen-fundgrube/Gruppenstunde-Echte-Freundschaft.html>

Weiterführende Bücher/Filme:**Neue Bilderbücher zum Thema:**

- Eine Freund*in wie du
- Ein Freund wie kein anderer
- Roberta und Henry
- Richtig gute Freunde

Filme:

- Vorstadtkrokodile
- Unheimlich perfekte Freunde
- Alles außer gewöhnlich
- Ziemlich beste Freunde
- Wir sind Champions
- Das fliegende Klassenzimmer



© Pixabay

Leiser – Lea

Ich lieg' in deinem Arm
Und du redest wieder nur von dir
Oh, warum hab ich mich jetzt schon wieder hierher verirrt?
Du sprichst von Partys in New York
Von Shootings in Paris
Mal ganz nebenbei schmeißt du den besten Rave in Wien, klar
Aha
Hab schon verstanden

Und alle meine Freunde
finden, dass ich leiser bin
Dass ich leiser bin
Leiser, seit ich bei dir bin
Alle meine Freunde
Fragen, ob ich glücklich bin
Weil ich leiser bin
Leiser, seit ich bei dir bin

Du hörst mir nur zu, wenn ich Worte sag'
Die dir gefallen
Es ist Mitte Juli
Doch mir ist unendlich kalt
Du hältst an deinem Handy
Und ich fühl' mich einsam
Ziehst an deiner Kippe
Und ich ziehe weiter
Denn bei dir, bin ich nie wie ich bin
Wie ich eigentlich bin

Und alle meine Freunde...

Ich hab's nicht mal gemerkt
Nicht mal gemerkt
Ich hab's nicht mal gemerkt
Nicht mal gemerkt

Alle meine Freunde
finden, dass ich leiser bin
Dass ich leiser bin
Leiser, seit ich bei dir bin
Alle meine Freunde
Fragen, ob ich glücklich bin
Weil ich leiser bin
Leiser, seit ich bei dir bin

Quelle: [LyricFind](#)

Songwriter: Alexander Knolle / Lea-Maria Becker / Sebastian Moser

Songtext von Leiser © Sony/ATV Music Publishing LLC, Universal Music Publishing Group

Lieblingsmensch – Namika

Manchmal fühl' ich mich hier falsch
Wie ein Segelschiff im All
Aber bist du mit mir an Bord
Bin ich gerne durchgeknallt
Selbst der Stau auf der A2
Ist mit dir blitzschnell vorbei
Und die Plörre von der Tanke
Schmeckt wie Kaffee auf Hawaii, yeah

Auch wenn ich schweig', du weißt Bescheid
Ich brauch' gar nichts sagen, ein Blick reicht
Und wird uns der Alltag hier zu grau
Pack' ich dich ein, wir sind dann mal raus

[2x] Hallo, Lieblingsmensch!
Ein Riesenkompliment dafür, dass du mich so gut kennst
Bei dir kann ich ich sein
Verträumt und verrückt sein
Na na na na na, danke, Lieblingsmensch
Schön, dass wir uns kennen

Absolut niemand darf's erfahren
Aber dir vertrau' ich's an
Weil du's sicher aufbewahrst
Meine Area 51
Und manchmal drehen wir uns im Kreis
Aus 'ner Kleinigkeit wird Streit
Aber mehr als fünf Minuten
Kann ich dir nicht böse sein, yeah

Mach' ich dir was vor, fällt's dir sofort auf
Lass' ich mich hängen, dann baust du mich auf
Manchmal wiegt der Alltag schwer wie Blei
Doch sind wir zu zweit, scheint alles so leicht

Hallo, Lieblingsmensch!
Ein Riesenkompliment dafür, dass du mich so gut kennst
Bei dir kann ich ich sein
Verträumt und verrückt sein
Na na na na na, danke, Lieblingsmensch
Schön, dass wir uns kennen

Zeiten ändern sich und wir uns gleich mit
Du und ich, so jung auf diesem alten Polaroid Bild
Das letzte Mal, als wir uns sahen, ist viel zu lang her
Doch jetzt lachen wir, als wenn du nie weg gewesen wärst

[2x] Hallo, Lieblingsmensch!
Ein Riesenkompliment dafür, dass du mich so gut kennst
Bei dir kann ich ich sein
Verträumt und verrückt sein...

Worte zum Thema Freundschaft

- „Wahre Freundschaft ist eine sehr langsam wachsende Pflanze.“**
(George Washington)
- „Sich zu vereinen, heißt teilen lernen.“** (Richard von Weizsäcker)
- „Du und ich – wir sind eins. Ich kann dir nicht wehtun, ohne mich zu verletzen.“** (Mahatma Gandhi)
- „Der Freund ist einer, der alles von dir weiß, und der dich trotzdem liebt.“** (Elbert Hubbard)
- „Einen sicheren Freund erkennt man in unsicherer Sache.“** (Marcus Tullius Cicero)
- „Man kommt in der Freundschaft nicht weit, wenn man nicht bereit ist, kleine Fehler zu verzeihen.“** (Jean de La Bruyère)
- „Worte verbinden nur, wo unsere Wellenlängen längst übereinstimmen.“** (Max Frisch)
- „Seltsam, dass Leute, die zusammen leiden, stärkere Beziehungen haben, als die Leute, die sehr zufrieden sind.“** (Bob Dylan)
- „Freundschaft ist nicht nur ein köstliches Geschenk, sondern auch eine dauernde Aufgabe.“** (Ernst Zacharias)
- „Der beste Weg, einen Freund zu haben, ist der, selbst einer zu sein.“** (Ralph Waldo Emerson)
- „Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde.“**
(Johannes 15,13)
- „Ehre den Vater und die Mutter; und du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst!“** (Matthäus 19,19)
- „Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt. Wer einen solchen findet, hat einen Schatz gefunden.“** (Jesus Sirach 6,14)
- „Seid einander in brüderlicher Liebe zugetan, übertrefft euch in gegenseitiger Achtung!“** (Röm 12,10)
-
-

Aufgabe 1 – Einzelarbeit

Lese die Zitate durch. Welche sprechen dich sehr an, welche nicht so? Warum? Wenn du eigene Ideen hast, kannst du sie ergänzen.

Aufgabe 2 – Kleingruppe

Unterhaltet euch darüber, welche Zitate euch angesprochen haben und warum oder warum gerade auch nicht. Bestimmt anschließend die „Top 3“ eurer Zitate und bestimmt eine Person, die das Ergebnis der Kleingruppenarbeit mit Begründung der Klasse vorstellt.